

**„Jeder von uns ist ein Engel mit nur einem Flügel. Und wir können nur fliegen, wenn wir uns umarmen.“**

([Luciano De Crescenzo](#), IBM-Ingenieur und Philosoph)

Liebe Gewerbe-Freunde und Freundinnen im Richardkiez,

seid ihr alle Engel mit gerupften Flügeln geworden?

Ist noch nicht mal ein Flügel übrig, um die Einladung und Anfrage von Quartiersmanagement per E-Mail oder auch per Post zu beantworten?

Geht es den Gewerbetreibenden im Richardkiez so gut, dass sie nicht zur Versammlung kommen, um eine Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden Richardplatz-Süd zu gründen?

Oder handelt es sich um Egoismus und Interessenlosigkeit?

Am 08.09.2011 um 20:00 Uhr trafen sich in der Änderungsschneiderei Marija Zajac (Karl-Marx-Platz 17, 12055 Berlin) folgende Personen:

Constanze Pierza (Kiez Oase), Inken Planthaber & Roland Heine (Der kleine Buddha), Marija Zajac und ihr Ehemann (Änderungsschneiderei Marija, die Gastgeberin), Dieu Hao Abitz (ABITZ.COM GmbH), Dulce F. Neves Stelzl (Redaktion Richard – Quartierszeitung vom Richardplatz Süd), Suzan Mauersberger (QM-Team).

Insgesamt acht (!) Personen aus einem Gewerbegebiet mit mehr als 200 (!) Gewerben waren erschienen.

Frau Marija Zajac stellte sich als Expertin vor, nicht nur für das Nähen von Kleidern, sondern auch für das Nähen schöner, kunstvoller Gardinen. Sie zeigte uns kunstvoll genähte Taschen, ihre eigenen Designs, die verzierend an den Wänden hängen. Sie beklagte sich, dass sie zu wenig zahlende Kunden im Ladengeschäft hat. Durch ihr Netzwerk bekommt sie Aufträge für Kunden außerhalb Neuköllns. Sie wünscht sich Ratschläge und Hilfe für die Kunden-Akquise.

Inken Planthaber und Roland Heine freuen sich, dass 90 % ihrer Kunden aus dem Kiez sind. Kein Wunder, weil Kiezbewohner 5 % Rabatt beim Einkauf im „kleinen Buddha“ bekommen! Erfreulicherweise kommen mehr und mehr Stammkunden auch von außerhalb des Richardkiezies dort zum Einkaufen. Frau Planthaber und Herr Heine bemühen sich ständig, ihr Warenangebot im

Biobereich dem Kundenbedarf anzupassen: ihre Kunden tragen ihre Waren-Wünsche im Gästebuch ein.

Betrübt waren sie wegen der drei Überfälle auf ihr neu eröffnetes Café am Richardplatz. Mal wurde das Café mit einer Schusswaffe beschossen, so dass Getränkeflaschen und Gläser zerstört wurden und der Laden beschmutzt wurde. Mal wurde ihr Computer entwendet. Mal wurde ihr Handy geraubt.

Der Hinweis von Frau Mauersberger, dass das BeQuit-Personal Unternehmen besuchen kann, um ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln, wurde wohlwollend aufgenommen. Die Idee, das BeQuit-Personal einzubinden, entstand in der Gewerberunde vom 11.11.2010 und wurde nach einer großen Umfrage bei den Unternehmern des Quartiers umgesetzt. Viele Gewerbetreibende wissen trotzdem noch nicht davon. Wir sollten sie ansprechen, ob sie sich den regelmäßigen Besuch des BeQuit-Personals wünschen.

Frau Dieu Hao Abitz berichtete von einem Einbruchversuch durch das Fenster Ihres Firmenraumes in der Wipperstraße 12, welcher durch die Aufmerksamkeit von Polizisten in Zivil verhindert werden konnte.

Insgesamt gibt es viele Probleme im Kiez. Nur gemeinsam können wir sie lösen.

Liebe Gewerbetreibende im Gebiet Richardplatz-Süd, kommt zahlreich zu unserem nächsten Treffen:

**Am Donnerstag 27. Oktober 2011 um 20:00 Uhr**

**in der "Kiez Oase" von Constanze Pierza, Mareschstraße 3,12055 Berlin**

Wir wollen einige mögliche Aktionen formulieren, Wege aufdecken und deren Finanzierung sichern.

Zum Beispiel:

- Eine einfache Webseite erstellen als Unterseite beim Quartier-Webauftritt (<http://www.richard-quartier.de>). Sie sollte den Bekanntheitsgrad der Gewerbetreibenden im Gebiet Richardplatz-Süd erhören.
- Vertreter der IHK bzw. Handwerkskammer können eingeladen werden, um ihre Erfahrungen an Unternehmen weiterzugeben.
- Kleinere Events, die nur für uns als Gewerbetreibende im Kiez Gewinn bringend sind, können gemeinsam mit Künstlern vor Ort organisiert werden.

. . . Eure Ideen sind gefragt!!!

Eure Anwesenheit und eure Meinungen sind erwünscht. Seid keine Engel mit total gerupften Flügeln!

Schreiben, anrufen, Vertreter entsenden,...

Lassen wir uns zusammen unseren Flug vorbereiten.

„Wir sind so stark, wie wir [einig](#), und so [schwach](#), wie wir gespalten sind.“

(Albus Dumbledore in „Harry Potter und der Feuerkelch“ von [Joanne K. Rowling](#))

**Bis bald! Dieu Hao Abitz, Eure Gewerbevertreterin im Quartiersbeirat**

PS.: zögert nicht, mich anzurufen 0179 9413361 oder anzuschreiben  
per Post Dieu Hao Abitz, Wipperstrasse 12, 12055 Berlin,  
per E-Mail [hao@abitz.com](mailto:hao@abitz.com)